

# Dämmunterlage

# DU 903 FH

## Anwendungsbereiche

- Für Böden im Innenbereich.
- Zur Erhöhung der Trittschalldämmung und Minderung von Gehschall im Raum.
- Geeignet unter Textilbelägen, Nadelvliesbelägen, PVC- und CV-Belägen (Bahnenware) sowie schwimmend zu verlegendem wie auch fest zu verklebendem Parkett.
- Verlegbar auf
  - saugfähigen Untergründen wie

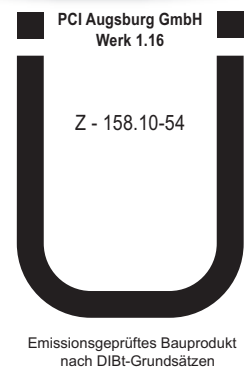
- Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesitestrich
- mineralischen PCI-Spachtelmassen
- Holzdielenböden
- Spanplatten.
- Geeignet für Fußbodenheizung.
- Geeignet für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 in Abhängigkeit von der Eignung des Oberbelages.

## Produkteigenschaften

- Brandverhalten nach DIN EN 13501 in verklebtem Zustand mit Universal-Belagskleber UKL 302, SMP-Parkettkleber PAR 360 oder SMP-Parkettkleber PAR 365: B<sub>fl</sub> - s1.
- Leicht zu schneiden und zu verlegen.
- Trittschall dämmend und Gehschall mindernd, erhöht den Geh- und Wohnkomfort.
- Wasserdampfdurchlässig, "atmungsaktiv".
- Keine Weichmacherauswanderung aus den Dämmunterlagen aufgrund spezieller Materialzusammensetzung.
- Reinigungsbeständig: auf DU 903 FH verlegte Textil-Beläge können einer Grundreinigung unterzogen werden.
- Vollständig recyclingfähig.
- Dicke der Dämmunterlage: 3 mm

## Lieferform

- Dämmunterlage DU 903 FH:  
20-m-Rolle (20m x 1m = 20m<sup>2</sup>)  
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 4416/2



## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	polyurethanegebundenes Kork-Schaum-Granulat
Farbe	schwarz-braun-weiß granuliert
Schichtdicke	3 mm
Rollenmaße ( Länge x Breite)	20 m x 1 m
Rollengewicht / Flächengewicht	ca. 29 kg / ca. 1,46 kg/m <sup>2</sup>
Brandverhalten nach DIN EN 13 501-1 in verklebtem Zustand mit Universal-Belagskleber UKL 302, SMP-Parkettkleber PAR 360 oder SMP-Parkettkleber PAR 365	B <sub>fl</sub> - s1
Lagerfähigkeit	mind. 18 Monate; Rollen trocken und stehend lagern

### Anwendungstechnische Daten

Raum- und Untergrundtemperatur	+ 15 °C bis + 25 °C
Verlegerichtung	bei textilen und elastischen Belägen parallel zur vorgesehenen Bahnenrichtung des Oberbelags, stoßversetzt um mind. 30 cm; bei Parkett quer zur Verlegerichtung
Verklebung auf dem vorbehandelten Untergrund mit	Objekt-Belagskleber OKL 300, Universal-Belagskleber UKL 302, Textil-Belagskleber TKL 315, Pulver-Parkettkleber PAR 362, SMP-Parkettkleber PAR 360 oder SMP-Parkettkleber PAR 365
Trittschallverbesserungsmaß*	
- in Verbindung mit verklebtem 2 mm dickem PVC-Belag	ca. 16 dB
- in Verbindung mit verklebtem 10,5 mm dickem Zweischicht-Buchenparkett	ca. 13 dB
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,12 W/mK
Wärmedurchlasswiderstand nach DIN 52612	1/Λ= ca. 0,025 m <sup>2</sup> K/W

\*Diese Werte sind abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und dem eingesetzten Oberbelag.  
Bei Auswahl geeigneter Oberbeläge und entsprechender Materialdicken sind Werte bis ca. 24 dB erreichbar.

## Untergrundvorbehandlung

- Es gelten die Anforderungen der DIN 18 365 bzw. DIN 18 356.
- Der Untergrund muss verlegereif, sauber, trocken, rissfrei, fest, tragfähig und eben sein. Er muss frei von Anstrichen und sonstigen haftungsstörenden Rückständen sein. Er darf nicht absanden.
- Untergrund falls erforderlich anschleifen, gründlich mit einem leistungsfähigen Industriestaubsauger absaugen und mit den geeigneten PCI-Produkten grundieren und spachteln.

## Verkleben von DU 903 FH

- Dämmunterlage DU 903 FH mit Universal-Belagskleber UKL 302, Objekt-Belagskleber OKL 300, Textil-Belagskleber TKL 315, Pulver-Parkettkleber PAR 362, SMP-Parkettkleber PAR 360 oder SMP-Parkettkleber PAR 365 auf dem (vorbehandelten) Untergrund verkleben.

**In der Regel ist die Verklebung der Dämmunterlage mit dem Kleber durchzuführen, mit dem auch der**

### **Oberbelag verklebt wird.**

Bei textilen und elastischen Belägen DU 903 FH parallel zur späteren Oberbelagsrichtung, stoßversetzt um mind. 30 cm zu den Oberbelägen, verkleben; bei Parkett quer zur Verlegerichtung verkleben. Dabei die Dämmunterlagen in das noch nasse Klebstoffbett einlegen. Bei PCI-Klebstoffen für textile und elastische Beläge TKB-Spachtelzahnung B 1

verwenden, bei PCI-Parkettklebstoffen TKB-Spachtelzahnung B 3, B 11 oder B 12 verwenden, je nach PCI-Parkettkleber.

- Für die Verlegung sind ansonsten die entsprechenden Technischen Merkblätter bezüglich Untergrundvorbereitung und Verarbeitung zu beachten.

## Verkleben des Oberbelags auf DU 903 FH

### **Textilbeläge**

- Beläge auf der Dämmunterlage DU 903 FH mit Universal-Belagskleber UKL 302, Objekt-Belagskleber OKL 300 oder Textil-Belagskleber TKL 315 verkleben. Dabei TKB-Spachtelzahnung B 1 verwenden.

### **PVC-/CV-Beläge**

- Vor der Verlegung von elastischen Belägen ist die auf dem Untergrund verklebte Dämmunterlage DU 903 FH mit Dispersions-Spachtelmasse DIS 44 abzuspachteln.

- Nach einer Wartezeit von 1 Tag können die Beläge anschließend mit Universal-Belagskleber UKL 302 oder Objekt-Belagskleber OKL 300 auf der abgespachtelten Dämmunterlage verklebt werden. Dabei TKB-Spachtelzahnung A 2 verwenden.

### **Parkettbeläge**

- Nach einer Wartezeit von 1 Tag kann Parkett auf der verklebten Dämmunterlage DU 903 FH mit Pulver-Parkettkleber PAR 362, SMP-Parkettkleber PAR 360 oder SMP-Parkettkleber

PAR 365 verklebt werden. Dabei TKB-Spachtelzahnung B 3, B 11 oder B 12 je nach Parkettart/format und dem eingesetzten PCI-Parkettkleber verwenden.

Für die Verlegung sind ansonsten die entsprechenden Technischen Merkblätter zu beachten.

**Die speziellen Verlegeanleitungen der jeweiligen Belags- und ParkettHersteller sind auf jeden Fall genau zu beachten.**

## Bitte beachten Sie

- Länger währende punktuelle Belastungen (z. B. durch Schrank- oder Tischfüße) können zu bleibenden Reiteindrücken im Bodenbelag führen.
- Bei einer Anwendung auf Fußbodenheizungen ist zu beachten, dass ein Wärmedurchlasswiderstand von

0,15 m<sup>2</sup> K/W nicht überschritten werden sollte. Die Wärmedurchlasswiderstände von Dämmunterlage und Bodenbelag sind hier zur Berechnung zusammenzuzählen und in Summe zu betrachten.

- Für die Stuhlrolleneignung von Textilbelägen in Verbindung mit Dämmunterlagen ist die Eignung der Textilbeläge beim Belagshersteller nachzufragen.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden.

Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420** oder im Internet unter [www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung-neu-ab-172013.html](http://www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung-neu-ab-172013.html).

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.



**Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:**

**+49 (8 21) 59 01-171**

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22  
1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)

### PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com)

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand.



Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.